

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

25.4.1870 (No. 112)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 112.

Montag den 25. April

1870.

## 3.2. Städtisches Gaswerk.

Wir machen die Herren Gasconsumenten aufmerksam, daß an den Gasleitungen im Innern der Gebäude, von dem Gasmesser anfangend, Reparaturen durch unsere Werkleute nicht vorgenommen werden, und daß deshalb bei Gasentweichungen an diesen Leitungen der Verfettiger der Leitung resp. einer der Privatinstallateure beizurufen ist.

Nur Reparaturen an den Zuleitungen zu den Gasmessern und an diesen selbst werden durch Werkleute des Gaswerkes besorgt.

### Die Direktion.

## 2.2. Freiwillige Feuerwehr.

**2. Compagnie.** Montag den 25. April rücken sämtliche Abteilungen in vollständiger Dienstausrüstung zur Uebung aus.

Abmarsch vom Feuerhaus punkt 5 Uhr.

Förster.

## 2.2. Versteigerungslokal: Karlsstraße 11.

**Dienstag den 26. April d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich Tische, Stühle, Kästen, Betten und Bettzeug, Kanapee, Küchenschrank, Kabinetisch, Ständer und sonst verschiedene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung.

Gegenstände zum Mitversteigern werden angenommen.

Fr. Caspar.

## 3.3. Hausversteigerung.

Auf Antrag der Gebrüder Geiselhardt, Weinbändler dahier, wird das ihnen gemeinschaftlich gehörige einstöckige Wohnhaus, Nr. 23 der Durlacherthorstraße dahier, mit Hintergebäude und Garten, neben Kutscher Jakob Weisfinger und Pächter Heinrich Bödle, am **Dienstag den 26. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, in meinem Geschäftszimmer einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und sogleich zugeschlagen, wenn 2500 fl. erlöset werden.

Die näheren Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. April 1870.

Großb. Notar Grimmer.

## Versteigerung.

**2.2. Mittwoch den 27. d. M.,** Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Viehhof vor dem Durlacherthor dahier verschiedene dienstunbrauchbare Gegenstände, als: Cartusche, Tornister, Bajonetscheiden, Mantelfäde, wollene Unterlegdecken, Kummte, Reit- und Fahrsädel, Sattelsissen, Kummleibe, Riemenwerk von alten Geschirtheilen, weißes Leder, alte Leinwand, Gurten und Seilwerk, altes Werkzeug u. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 16. April 1870.

Großb. Badische Zeughaus-Direktion.

## Versteigerung.

**2.2. Montag den 25. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem neuen Militärholzhof (i. g. Laboratoriumsplatz) bei dem neuen Friedhofe

**11 Stück größere Lindenbäume** und eine Anzahl kleinerer Bäume

gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten statt, wozu Liebhaber einladet

**J. Scharpf,** Commissionär.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Montag den 25. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

2 Pferde, 2 Hobelbänke, 24 goldene Broschen, 24 Paar Boutons, verschiedene Möbel, Weißzeug und 1 großer, eiserner Kochherd.

Karlsruhe, den 23. April 1870.

Der Berichtsvollzieher Schäfer.

## Verkauf von altem Materiale.

2.1. Von unsern Bauveränderungen erübriges Material, namentlich Bleisäcke, altes Gusseisen und Schmiedeseisen, worunter für verschiedene Bauzwecke gut brauchbare Röhrenstücke verschiedener Dimensionen sich befinden, haben wir zu verkaufen.

Das Material kann j. der Zeit besesehen werden, und wollen Angebote auf einzelne Theile oder das Ganze baldigst schriftlich uns übergeben werden.

Städtisches Gaswerk Karlsruhe.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Erbprinzenstraße 23 ist eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

## Wohnungen zu vermieten.

2.2. Eine Mansardenwohnung, bestehend in zwei tapezirten Zimmern, Küche mit Herdchen und Holzplatz, ist an eine einzelne Dame oder Herrn auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 34 im untern Stock.

\* 2.2. **Durlach.** Im zweiten Stock meines Hauses, Hauptstraße 3, ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und sonstigen Erfordernissen, an eine Familie ohne Kinder um 130 fl. Miethe per Jahr, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer **Friedr. Barié** in **Durlach.**

## Zimmer zu vermieten.

\* 2.2. Ein gut möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet ist sogleich oder später zu vermieten: Herrenstraße 46 im 2. Stock.

\* Kronenstraße 42 ist eine Stiege hoch ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Es ist auf den 1. Mai ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden, jungen Mann zu vermieten. Näheres Spitalstraße 51 parterre.

unter Befanntgebung der Bedingungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. April 1870.

Großb. Garnisonverwaltung.

## Fahrnißversteigerung.

**Mittwoch den 27. April 1870,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags

2 Uhr anfangend,

werden im vorderen Zirkel Nr. 7 aus dem Nachlasse des Herrn Oberrevisors Gentner nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert:

sämtliche guterhaltene Herrenkleider, sowie Leibweißzeug, einiges Schreibwerk, Bücher, circa 8 Dm guter Oberländer Wein, einige kleine und große Weinfässer, sowie verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken einladet, daß der Wein Nachmittags zur Versteigerung kommt

**Serrenschmidt,** Waisenrichter.

## 3.3. Fahrnißversteigerung.

**Heute Montag den 25. April,**

Nachmittags 2 Uhr,

findet Nr. 20 der Akademiestraße (im zweiten Stock) eine Versteigerung vorzüglich gut erhaltener Gegenstände, als:

schöne, vollständige Betten sammt Bettladen, Oval- und andere Tische nebst Waschtisch, ein- und zweithüriger Schrank, Kommode, Schränkchen, Küchenschrank, ein schönes Kanapee nebst großem Fauteuil, 6 Rohre nebst 4 Strohstühlen, Schwarzwälderuhren, Spiegel, Bilder, einige Kleidungsstücke, ein eisener, transportabler, nicht großer, neuer Kochherd nebst Küchengeschirr u.

\* Ein schönes, großes, möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Langestraße 74 rechts (Marktplatz)

\* Langestraße 110 ist ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, drei Stiegen hoch, auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

**Werkstätte zu vermieten.**

\* Kreuzstraße 20 ist eine geräumige Werkstätte für ein stilles Geschäft (Druckerei) oder für ein Magazin auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock rechts.

**Wohnungsgesuche.**

2.2. Zum 23. Juli wird eine Wohnung von 7-9 Zimmern zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine Wohnung von 4-5 Zimmern in einem Hintergebäude wird auf 23. Juli von einer ordnungsliebenden Familie zu mieten gesucht und bittet man gefällige Aufträge im Kontor des Tagblattes unter P. 10 abzugeben. *Fraumannhottel*

\*3.3. Nr. 3279. **Wohnungsgesuch.** Auf 23. Juli wird von einer kleinen, kinderlosen, nobeln Haushaltung eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 4 bis 6 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller etc., im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Wer solche zu vermieten hat, möge seine Adresse unter Angabe der Größe der Wohnung und des Preises baldigst zustellen dem  
Commissionsbureau von J. Scharpf,  
Karlsstraße 43.

**Wohnungs- und Werkstättegesuch.**

\*3.2. Eine geräumige Werkstätte oder ein hierzu geeigneter Platz nebst einer Wohnung von 2-4 Zimmern, Küche etc. wird sogleich oder auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gesucht.**

Für zwei junge Leute, guter Familie, welche nächsten Herbst das Polytechnikum besuchen wollen, wird Wohnung und Verköstigung in einer Familie gesucht.  
3.1.  
Offerten mit Preisangabe befördert unter Adresse A. W. das Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Ein braves Mädchen, welches sich gleichzeitig im Kochen ausbilden kann, wird gegen Lohn sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Nickelberg*

2.2. Ein braves Spälmädchen wird sofort gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches pugen und waschen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres innerer Zirkel 17 im zweiten Stock.

\* Ein solides Mädchen findet sogleich eine Stelle als Kindermädchen. Näheres Lammstraße 12 im Laden.

\* Zur Aushilfe in der Küche wird ein junges Mädchen gesucht. Wo? Friedrichsplatz 4.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und den sonstigen Arbeiten sich willig unter-

zieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 122 im Hinterhaus im 1. Stock.

**Weißnäherinnen**  
(für Handarbeit)

sucht gegen gute Bezahlung:  
**Emil Lembke,**  
Hemden- und Wäscheabrik.

**Stellenanträge.**

3.3. Gesucht werden zu sofortigem Eintritt und dauernder Anstellung:

- 1 Modellzeichner, *Sachse*
- 1 Maschinenschmied, *Schulz*
- 1 Zuschläger.

Nur ganz gebirgese Leute wollen sich melden bei **Karl Kaufmann in Pforzheim,** mechan. Werkstätte.

**Beschäftigungs-Anträge.**

3.2. **Schneider** auf große und kleine Arbeit finden dauernde Beschäftigung bei **Eduard Bösch.**

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein Kaffeeberg mit Bügelrost, ein großer und ein kleiner Tisch, ein Nachtschiff und einige feinere Schmalzhäfen sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Spitalstraße 28 im zweiten Stock.

**Regenfaß.**

ein großes, mit Delfarbe angestrichen, so gut wie neu, wird billig abgegeben: Zähringerstraße 23. *J. v. Berg*

**Kaufgesuch.**

Ein **Dienstoffbett**, womöglich mit eisener Verlade, wird gesucht: Langestraße 219 unten. *Rob. Fritz*

**Einkäufe.**

Für **Tuchschneiderei, Lumpen und Papierabfälle** werden stets die höchsten Preise bezahlt: **Bahn- hofstraße 1.** Das Nähere zu erfragen Steinstraße 6 parterre links. **Schwarzenberger.**

**Theilnehmerin-Gesuch.**

Ein junges Fräulein mit den Anfangsgründen der französischen Sprache sucht eine **Theilnehmerin.** Näheres Herrenstraße 30 im Laden.

**Theilnehmer-Gesuch.**

Ein junger Kaufmann, ziemlich vorgerückt in der französischen Sprache, sucht einen **Theilnehmer** zu einer Unterrichtsstunde. Zu erfragen bei Herrn **Lafson,** Zähringerstraße 78.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**  
6.3. Unterzeichneter wohnt jetzt **Kriegs- straße 17** parterre, zwischen der Lammstraße und Ritterstraße.  
Bestellungen können wie bisher auch beim Portier des städtischen Krankenhauses abgegeben werden.  
**Franz Molitor,** Hospitalassistentenarzt.

**Wohnungsveränderung.**

\*6.4. Oberpferdearzt **Stratthaus** wohnt **Langestraße 11.**

**Aufforderung.**

2.1. Die uns zum Härden übergebenen Kleider bitten wir bis Mittwoch Nachmittag abzuholen, im andern Fall die Eigentümerninnen darauf verzichten müssen.

**Geschwister Mezger,**  
Waldstraße.

**Ofener Adelsberger**

(Ungarwein)

empfehlen

**Louis Lauer,**

3.3. 12 Aden-straße 12.

**G. Arleth,**

**Großherzoglicher Hoflieferant,**  
empfehlen

schönste, frische, große, spanische, Messiner u. Catania-Apfelsinen, und frische Messiner Citronen, ebenso schöne Mandarinen: Drangen etc. billigt.

**Liebig's**

**ächt amerik. Fleischextract**

in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Pfund-Töpfen zu den Originalpreisen empfiehlt in frischer Sendung

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

**G. Arleth,**

**Großherzoglicher Hoflieferant,**  
empfehlen

die angekommenen delikatsten Kieler **Sprotten** etc.

**1 Pyceumstraße 1**

wird jeglicher Zeit

**„Cis“** *Risch Haas*

abgegeben.

**Karlsruher Wasser,**

per  $\frac{1}{4}$  Flacon 24 kr., per  $\frac{1}{2}$  Flacon 12 kr., in vorzüglicher Qualität bei

**Fr. Spelter,**

Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes. **Reere Eau de Cologne-Flaschen** werden stets zurückgenommen.

Aechtes perflisches

**Insektenpulver**

zur Vertilgung von Flöhen etc. etc. in Blechdosen à 12 kr. empfiehlt

**F. X. Weißbrod.**

**Bodenwische und Bodenlack,**  
sowie auch die dazu nöthigen Ingredienzen empfiehlt

3.1. **Fried. Herlan.**

*Raabe*  
*Spies*

*Leute*  
*Lukin*

*J. Braun*  
*Hoffm.*  
*Wipplig.*

Garantie.

**Fr. Spelter,**  
Ecke der Langenstraße und Marktplatz,  
empfehlen in großes Lager  
**Optischer Gegenstände,**  
als:  
Brillen und Pince-nez (Zwider)  
in Büffel, Schildkrot, Stahl, Neusilber,  
Silber, vergolbet und Gold, achrom. Thea-  
tergläser und Fernrohre, Mikroskope,  
Loupen, Barometer und Thermometer etc.  
Reparaturen aller Art werden prompt  
ausgeführt.

Billige Preise. Billige Preise.

Garantie.

**Sommerhandschuhe,**  
gewöhnliche, feine und hochfeine, in größter  
Auswahl empfiehlt billigt 6.4.  
**C. W. Keller,** am Ludwigsplatz

**Hosenträger**  
für Herren und Knaben,  
**Strumpfbänder**  
mit und ohne Schloß,  
**Gummigürtelband**  
in Seide und Wolle  
in vorzüglicher Qualität süch. getroffen  
empfehlen

**A. Himmelheber,**  
Langestraße 165.  
3.2.  
6.4.

**Zöpfe,**  
**Chignons, Lockenneze und Lo-**  
**cken** vom feinsten Eisenan — von  
Haaren nicht zu unterscheiden — zu  
herabgesetzten Preisen, **Haarwolle,**  
**Haarneze, Chignonskämme, Fri-**  
**st- und Staublämme, Reif- und**  
**Lockenkämme, Kopfweise, Haar-**  
**nadeln und Lockenwickel** empfiehlt  
billigt  
**C. W. Keller,** am Ludwigsplatz.

**Handschuhfärberei**  
nach französischer Methode.  
2.1. Aufträge zum Färben von Hand-  
schuhen werden jederzeit angenommen und  
am Schlusse der Woche an die Färberei  
abgesandt.  
Die Methode der von mir vertretenen  
Färberei findet immer mehr Anerkennung  
und kann ich nach den von ihr bis jetzt  
gelieferten Arbeiten eine sorgfältige Aus-  
führung der einlaufenden Aufträge zusichern.  
Ueber den Rückempfang der gefärbten  
Handschuhe wird den Auftraggebern regel-  
mäßig im Tagblatt Nachricht gegeben.  
**Friedrich Wirth,**  
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,  
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

**Weisse und farbige Besatzbänder**  
für Waschkleider,  
**schwarze und farbige Seidesammt-**  
**bänder** in prima Qualität,  
**farbige und schwarze Wollenbe-**  
**satzbänder,**  
**schwarze wollene Einfasfligen** in  
Stücken von 20 und 40 Ellen zu  
verschiedenen Preisen  
empfehlen in großer Auswahl  
**A. Himmelheber,**  
Langestraße 165.  
3.1. P. S. Eine Partie **farbige sei-**  
**dene Besatzbänder** werden, um damit  
zu räumen, zum Ankaufspreis abgegeben.

**Empfehlung.**  
\* Jähringerstraße 84 werden Stroh- und  
Rohrstühle schön und dauerhaft geflochten, pol-  
stert und repariert, sowie neue Stühle ange-  
fertigt, wofür die billigsten Preise zugesichert  
werden.  
**J. Rothweiler,**  
Dreher und Sesselmacher.

**Empfehlung.**  
4.1. Der Unterzeichnete empfiehlt sich fort-  
während im Anfertigen aller Sorten Stroh-,  
Rohr-, Polster- und Gartensessel. Alte Sessel  
werden repariert und geflochten und gute Ar-  
beit und billige Preise zugesichert.  
**J. Fischer,** Sesselmacher  
in **Mühlburg.**  
Niederlage: große Herrenstraße 6 in Karlsruhe.  
Auch kann daselbst ein junger Mensch in die  
Lehre treten.

Seinen Vorrath von  
Särgen bringt der Un-  
terzeichnete in gefällige  
Erinnerung, und liefert  
dieselben, direkt bei ihm  
bestellt, zu den billigsten Preisen.  
**Karl Kappler,** Schreiner,  
Waldstraße 25.  
12.6.

3.2. **Phosphorsäures Eisenwasser** in  
frischer Füllung jetzt wieder stets vorrätzig bei  
**Wilh. Friedrich,**  
Blumenstraße 2.

**Genähte Korsetten**  
aus vorzüglichen Stoffen nach beständigen Mustern empfiehlt bestens fortirt  
2.1. **Friedrich Wirth,** Langestraße 122,  
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

2.1. Die  
**G. Braun'sche Hofbuchhandlung,**  
Karls-Friedrichstraße 14,  
empfehlen sämtliche hier gebrauchte **Schulbücher** in dauerhaften Einbänden  
zu billigen Preisen.

**Todesanzeige.**  
\* Freunden und Bekannten geben wir die  
traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmäch-  
tigen gefallen hat, unsere geliebte Mutter und  
Schwiegermutter, **Elisabetha Büchele,** geb.  
**Böhler,** Witwe des verstorbenen marktgräf-  
lichen Leibfusschiers **Martin Büchele,** gestern  
Abend um 3/6 Uhr nach kurzem aber schweren  
Leiden im Alter von 50 Jahren in ein besseres  
Jenseits abzurufen.  
Wir bitten um stille Theilnahme.  
Karlsruhe, den 24. April 1870.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Montag den 25. d. M.,  
Vormittags 11 Uhr, statt.  
Trauerhaus: kleine Herrenstraße 11.

**Dankagung.**  
\* Für die uns in so reichem Maße be-  
wiesene Theilnahme bei dem Hinscheiden und  
bei der Beerdigung unserer innigstgeliebten  
Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,  
**Margaretha Lange,** Wittwe,  
sowie für die so reiche Spendung von Blumen  
spreche ich im Namen der Hinterbliebenen meinen  
tiefgefühltesten Dank aus.  
Karlsruhe, den 24. April 1870.  
**Karl Lange,** Schlossermeister.

**Niederkranz.**  
Heute Abend Specialprobe für ersten  
und zweiten Tenor.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
20. April				
6 U. Morg.	+ 4	28" —	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 15	28" —	"	"
6 " Abds.	+ 12	28" —	"	"
21. April				
6 U. Morg.	+ 3	28" —	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 17 1/2	28" —	"	"
6 " Abds.	+ 12 1/2	28" —	"	umwölkt

Von Paris zurückgekehrt, erlaube ich mir die Eröffnung meines Geschäfts, bestehend in Confections jeder Art, den geehrten Damen empfehlend anzuzeigen.

Achtungsvoll

**Karoline Spath,**

Kleine Herrenstraße 8 parterre.

2.1.

### Schulbücher.

2.2. Alle in der höhern Töchterschule, den Instituten **Arnold, Friedländer, Längle, Nickles** und der **Klosterschule**, sowie den übrigen Schulen gebräuchlichen Schulbücher sind bei mir **gut gebunden und billig zu haben.**

Lammstrasse 4, **Th. Ulrici,** Lammstrasse 4.

### Tapetenmuster

aus der Fabrik von Wm. Seyfarth in Gernsbach zur gefälligen Einsicht bei **Karl Weylöhner,**

Langestraße 156.

12.3.

Billigste Fabrikpreise. Bei größerem Bedarf entsprechender Rabatt.

### Hof-Schönfärberei, Druckerei und Kunstwascherei

Färbt für Fabrikanten Molrée, Pressée, Anglaise

2.2.

von

**Julius Zink in Mühlburg.**

und für Kaufleute Calandre, Spoken, Cylinder.

Die Stoffe zum Waschen und Färben, welche ich Montags erhalte, werden regelmäßig am nächstfolgenden Montag dem Eigenthümer in's Haus gebracht.

In der Schönfärberei werden alle Gattungen von Stoffen von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben gefärbt.

In der Druckerei werden in den vielfältigsten Dessins mit den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern gedruckt.

In der Kunstwascherei werden alle Herren- und Frauenkleider bis zu den wertvollsten, auch alle weißen wollenen Stoffe gewaschen, sowie alle Arten Möbelstoffe geglättet, dem Neuen gleich.

Da nun Alles mit Dampf betrieben wird, so bin ich in den Stand gesetzt, alle mir zukommenden Aufträge genau zu erfüllen.

Ueber alle genannten Gegenstände kann auf Verlangen eine vollständige Musterkarte zur gefälligen Einsicht in's Haus gebracht werden.

Bestellungen werden angenommen: bei Herrn **Preter, zum Goldenen Hirsch**, und bei Herrn **Söck** am Mühlburgerthor in Karlsruhe; jedoch wird höflichst gebeten, die Adressen schriftlich dazulassen abzugeben.

Die zum Drucken bestimmten Stoffe, welche ich Montags erhalte, werden in 14 Tagen regelmäßig dem Eigenthümer in's Haus gebracht.

### Marau. Ruhrkohlen.

Zwei Schiffsladungen Ruhrfettkohle bester Qualität und ächter Schmiedekohlen sind in Marau eingetroffen und empfehlen wir solche ab Schiff zu billigsten Preisen.

**Birnbacher, Kunz & Comp.,**

Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner Singer.

Gefällige Aufträge nehmen für uns entgegen:

Herr **Conradin Haugel**, Langestraße 139,

„ **Rich. Hirsch**, Kreuzstraße 3,

„ **F. Waisch**, Ludwigsplatz,

„ **J. Bodenweber**, Fasanenstraße 2.

Abgedruckt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Müller & Gräff,

4.2. Zähringerstrasse 96.

### Die Lehrbücher,

welche in der höhern Töchterschule und Klosterschule.

in den Instituten:

**Arnold, Friedländer, Längle** und **Nickles**

gebraucht werden, sind bei uns neu und antiquarisch in den bekannten starren Einbänden bei billigen Preisen vorräthig.

Alte Schulbücher kaufen wir jederzeit an oder nehmen dieselben in Tausch.

Tafeln, Hefte, Griffel und Bleistifte, Mappen, sowie alle übrigen Schulutensilien in grosser Auswahl.

**Müller & Gräff,**

Zähringerstrasse 96, neben Hôtel Grosse.

### Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 25. April. II. Quart. 62. Abonnementsvorstellung. **Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in 2 Aufzügen, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreutzer. Ein Jäger: Herr Friedenberg, vom Stadttheater zu Aachen, als Gast. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Dienstag den 26. April. II. Quart. 63. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Das Tagebuch.** Lustspiel in 2 Akten von Bauernfeld. Hierauf: **Gleich und Gleich.** Lustspiel in 2 Akten von M. Hartmann. Lucie und Mathilde: Fräulein von Walden, von der Theaterakademie in Wien, als Gast.

Mittwoch den 27. April. Theater in Baden. **Penore.** Schauspiel mit Gesang in drei Abtheilungen von Karl von Holtei. Musik von Eberwein.

### Standesbuch Auszuge.

23. April. Elisabeth Püchle alt 50 Jahre. Wittwe des Rittm. Scherz Püchle.

### Grande

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Maier Kfm. v. Düsseldorf. Hayl, Kfm. v. Darmstadt. Graf, Part. v. Mannheim. v. Herzer Gutshof. v. Steinach.

Englischer Hof. Schmielerow. Rent. m. Kam. u. Dienerschaft v. Cap der guten Hoffnung. Tecon m. Kam. a. Island. Baron v. Schlenowski. Gutshofbesitzer m. Sohn v. Coblenz. Schüller, Mathschreiber m. Frau v. Stuttgart. Gerber. Insp. v. Etzsburg. Hascher, Robr. v. Gmünd. Koch, Kfm. v. Kaiserlautern. Hörner, Kfm. v. Pirmasens. Pfannreiß, Kfm. v. Frankfurt.

Gründerhof. Köder, Kfm. v. Berlin. Schleifer, Kfm. v. Etzsburg. Almarzi m. Kam. u. Bedienung v. Petersburg. Finze, Kfr. v. Wien.

Grüner Hof. Fedt, Robr. v. Pforzheim. Pater, Kfm. v. Basel. Witt m. Frau v. Honnheim. Lange, Prof. v. Tübingen. Hiltner, Kaufm. v. Heilbronn. Blasi, Kfm. v. Schwanden. Müller m. Frau u. d. Graf v. Degensfeld v. Mannheim. Biermann, Kfm. v. Speyer. Diter, Kert. m. Tochter v. Wien. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Ital. Robr. v. Frankfurt. Ristlin, Kfm. v. Stuttgart. Thüner, Kfm. v. Frankfurt. Weber u. Eglin et v. Basel.